

Ehrenämter

Vereine und Vereinsleben sind tragende gesellschaftliche Bestandteile von Städten und Gemeinden. Dazu zählen nicht nur Sportgemeinschaften, sondern es werden auch viele andere Interessengruppen vertreten. So engagiert sich beispielsweise der Verein Natureerhaltung und Heimatpflege Schöllbronn e. V. seit 1990 für den Schutz des Lebensraumes heimischer Tiere, die Bildung des Naturbewusstseins von Jung und Alt und auch für unseren Ferienpass.

Vergangene Woche hat der erste Vorsitzende Klaus Bauer, der sich bereits in seiner Position als ehemaliger Ortschaftsrat immer wieder als „grünes Gewissen“ unserer Gemeinde einbrachte, nach 25 Jahren beschlossen, das Zepter weiterzugeben. Seiner Nachfolgerin Marianne Wetzstein wünsche ich auf diesem Wege viel Erfolg und bin froh, dass sich immer wieder Mitbürger ehrenamtlich engagieren und für das Gemeinwohl einsetzen. Erfreulich ist, dass Klaus Bauer als zweiter Vorstand auch weiter in beratender Funktion erhalten bleiben wird.

Dass Vereine über Jahrzehnte bestehen können, braucht derlei ehrenamtliches Engagement. Die Mischung aus Tradition und neuer Tatenkraft ist dabei wichtig. Doch dafür braucht es immer wieder neue Mitglieder. Darum wünsche ich mir, dass die Mitgliedszahlen aller unserer Vereine in Zukunft wieder einen Aufschwung erfahren. Ich bin mir sicher, dass bei der Vielzahl an Angeboten für jeden etwas Passendes dabei ist.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Aus der Praxis

Eine starke Resonanz hat die Einladung zur diesjährigen Zusammenkunft der Arge-Vereine gefunden. Beim Tennisclub Ettlingen bekamen die neben den beiden Stadträten René Asché und Reinhard Schrieber, Dr. Determann und Nadine Schwald vom Sportamt erschienenen 35 Vereinsvertreter/innen aus 24 Vereinen Praxisbeispiele aus dem Energiekonzept des Gastgebers sowie zum Freiwilligen Sozialen Jahr zu hören und zu sehen. Weitere Themen waren der Sport mit Flüchtlingen, das Kassengeschäft bei Bewirtungen und die viel Aufwand erfordernde Arbeit mit dem Finanzamt, noch mehr mit dem zentralen Vereinsregister in Mannheim. Bei der notwendig gewordenen Ergänzungswahl stellte sich Eberhard Weber (TSV Spessart) als dritter Stellvertreter zur Verfügung und wurde auch einstimmig bestätigt. Er vervollständigt damit für die restliche Amtszeit das Team mit dem Vorsitzenden Bernd Rau (TSV Ettlingen), den weiteren Vertretern Winfried Karcher (Badminton-Club Schöllbronn)

und Werner Heck (TSV Schöllbronn), der Protokollerin Ingeborg Müller (Ski-Club) und dem Kassier Günter Schwab (Judoclub). Bis Mitte April sollen dem Vorsitzenden die Termine der Sportfeste, Turniere, Meisterschaften u.ä. zur Vervollständigung der Veranstaltungsliste mitgeteilt werden. Mit dem Titel Finanzen im Sportverein gibt es u.a. am 19. Mai und am 16. September eintägige Seminare beim Sportbund.
www.badischer-sportbund.de.

Der wahre Sport

Im „Kleinen“, wo die Sportvereine für hohe Freizeitqualität, körperliche Bewegung, gesundheitsbewusstes Leben, ehrenamtliches Engagement und gesamtgesellschaftliche Verantwortung stehen? Ihr vielfältiges Sportangebot gehört zum Erfolgskonzept und Milieu, das beflügelt. Die ganze Sportstadt sorgt damit für Aufwind. Rund 60 Sport- und diesen nahestehenden Vereine und über 50 Sportarten bieten in Ettlingen ein breit gefächertes Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsportangebot. Die Vereine zählen rund 13.000 Mitglieder, das heißt gut ein Drittel der Einwohner sind in einem davon engagiert. Neben der kommerziellen Konkurrenz müssen sie sich aber gegenüber dem geldverwöhnten Profisport behaupten. Die öffentliche Hand und ihre Amtsträger, die Politiker mit ihren eher bescheidenen Möglichkeiten sind überfordert, die dramatische Schiefelage im Sportbetrieb zu beheben.

Unabhängig von den Konzernen sieht sich selbst LOTTO – von welchem doch eigentlich das Gemeinwohl profitieren soll und deshalb soziales Engagement vorgeben ist – viel lieber auf den Trikots hochdotierter Kicker.

Doch im Gegensatz zu den dabei fließenden irrwitzigen Summen fehlt dem kleinen Sport das „Kleingeld“. Weil auch der Bäcker und der Metzger vor Ort halt schon mehr als genug gibt. Vielen Firmenbossen sind soziales Gewissen und gesellschaftliche Verantwortung Fremdwörter – Sport ist Ware.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

NEUER KURS NACH OSTERN

JOGGEN FÜR ANFÄNGER

Wir starten mit einem ganz leichten Walking/Jogging Programm und steigern dann jede Woche die Joggingeinheiten. Zusätzlich machen wir leichte Kraft- und Koordinationsübungen am Ende jeder Stunde.

Ziel des Kurses:

30 Minuten am Stück joggen

Kursbeginn: Mittwoch, 26. April,
17 -18 Uhr

Kosten:

Für 10 Kurseinheiten à 60 Minuten:

60,- Euro für Nichtmitglieder des SSV

20,- Euro für Mitglieder des SSV

Treffpunkt: Parkplatz am Freibad (Bitte in Sportkleidung kommen, da es keine Umkleidemöglichkeit gibt).

Anmeldung über die SSV Geschäftsstelle oder bei Katja Becker:
katjaettlingen@web.de

Abt. Jugendfußball

A-Jugend Landesliga

SGE 1 - FC Nöttingen 2

1:3

Tabellenführung abgegeben!

Am 1. April war die Oberliga-Reserve aus Nöttingen zu Gast im Albgau-Stadion. Bei bestem Wetter begegneten sich SGE mit 30 Zählern und FCN mit 28 auf dem Konto. Brisanz vorprogrammiert. Im Hinspiel trennte man sich noch knapp 2:1 zugunsten der Ettlinger. Das Spiel begann verhalten auf beiden Seiten. Nach 10 Minuten war man allerdings überrascht, der Gast traf zum frühen 0:1 aus einer Halbchance. Ettlingen schien aufzuwachen und vor dem großen Publikum zeigte man nun auch, warum man die Tabelle anführte. Zug um Zug kamen Angriffe auf das Tor der Nöttinger, aber wie schon so oft fehlte das Zielwasser und man ließ 7-8 hochkarätige Chancen einfach liegen. In der 35. Min. erlöste uns dann aber H. Akca mit seinem 17. Saisontreffer und ist damit wieder bester Torschütze der Liga. So ging es in die Pause.

Nach der Halbzeit wurde den Zuschauern leider ein eingeschlafenes Spiel präsentiert. Beide Mannschaften ließen ihre Angriffsbemühungen meist nahe dem Mittelkreis versiegen. Ettlingen hatte wenigstens noch 2-3 Chancen, aber dann brachen auch schon die letzten 10 Minuten an. Als wär es ein Aprilscherz entschied der eigentlich gut leitende Schiedsrichter in der 82. Minute auf Freistoß, obwohl unser Spieler, J. Bubacarr, gefoult wurde. Der Freistoß aus 30 Metern war ohne Mauer zentral aufs Tor gerichtet, aber Torhüter P. Lauinger hatte den Ball unterschätzt und er flog durch die Handschuhe in die Maschen! Die Ettlinger wollten wenigstens noch einen Punkt mitnehmen, aber wie es dann so passiert kam in der 88. Minute ein Konter 3 gegen 1 und der wurde zum 1:3 Endstand verwandelt. Dies tat aber nichts weiter, da das Torverhältnis in der Landesliga keine große Bedeutung besitzt.

Alles in allem ein super Auftritt vor toller Kulisse und tollem Spiel der Heimelf, aber wiederum scheitert man an sich selbst, indem man einfach vergisst, den Sack zuzumachen.

Das nächste Spiel ist erst am 22. April bei den Kickers Pforzheim!

D1: Rückrundenspieltag gegen Reichenbach

Samstagnachmittag, Ettlingen, Sportpark: das D1-Trainerteam Jens und Micha und ihre Granaten Moritz (Capitano), Daniel (Tor), Ole, Leo, Sven, Robert, Nathaniel, Micha, Jan, Ouail, Tristan und Damian empfingen den TSV Reichenbach bei besten äußerlichen Bedingungen zum Heimspiel. Der SSV, zuletzt verletzungsbedingt stark dezimiert, konnte fast sein bestes Aufgebot stellen, wenn einige wegen des Trainingsrückstands noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte waren. Und die braucht man, will man gegen den Tabellenzweiten den Hauch einer Chance haben. Doch direkt nach Spielbeginn verletzte sich Ole, die Schaltzentrale des Ettlinger Mittelfeldes, und musste ausgewechselt werden (gute Besserung!). Ein herber Rückschlag für die D1, die sich wacker hielt, aber dann doch mit einem 0:3 in die Halbzeit ging. Im zweiten Durchgang dann das gewohnte Bild: Reichenbach optisch überlegen, der SSV in der Defensive – letztendlich unterlag der SSV mit 0:7. Etwas zu hoch, auf Ettlinger Seite glänzte Daniel im Tor mit mehreren tollen Paraden. Die Granaten hatten am Ende des Spiels das Pech, dass zumindest der Ehrentreffer vom Unparteiischen nicht anerkannt wurde. Jetzt geht es erstmal in die Kreisliga-Osterpause bzw. im Rahmen des SSV-Ausflugs zum Turnier nach Barcelona in der ersten Ferienvoche – auch das ist Jugendarbeit des SSV Ettlingen!

D2 Junioren vs SG Spessart/Burbach/Völkersbach

Bei besten Bedingungen im heimischen Stadion ging es am 1. April für SSV2 gegen die SG Spessart/Burbach/ Völkersbach. In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein Spiel mit wenigen Höhepunkten, wenn auch der SSV mit leichten Feldvorteilen unterwegs war. Dies schlug sich in zahlreichen Eckstößen nieder, die allesamt aber nichts Zählbares einbrachten. Im Angriff waren sie viel zu überhastet und eigensinnig unterwegs. Auch in Durchgang zwei änderte sich zunächst nicht viel. Der SSV erhöhte aber den Druck und kam nach einer Ecke durch Damian zum 1:0. Im Bemühen, den Vorsprung auszubauen, fing man sich prompt den ärgerlichen und schmeichelhaften Ausgleich ein. Danach war der Gast nur noch mit Abwehrarbeit beschäftigt, die sich bietenden Chancen konnte der SSV jedoch nicht nutzen und verschenkte zwei wertvolle Punkte.

Es spielten: Kevin D., Leo F., Marco S., Quentin J., Damian S.(1), Adrian W., Sebastian V., Florian R., Adrian J., Pascal B., Samuel A. & Phil P.

E1 Junioren in Durlach Aue

Mit einem verdienten 9:1 Auswärtssieg hat unsere E1 in die Erfolgsspur zurück gefunden. In der ersten Hälfte taten sich die Jungs noch schwer und gingen mit einer knappen 2:0 Führung in die Pause. Fatih und Basti hatten den SSV nach schönen Spielzügen in Front geschossen. In der zweiten Hälfte dann endlich wieder Angriffsfußball vom Feinsten. Fathi (2), Lenny (2), Jaki (2) und Raul erzielten die Tore für den SSV und die zahlreichen Zuschauer sahen die wohl beste Halbzeit in der Rückrunde. Jetzt ist erstmal einen Monat Pause, bedingt durch freien Spieltag und die Osterferien.

Es spielten: Jakob (Tor), Basti, Luka, Lenny, Raul, Jaki, Fathi und David.

C1 Junioren bei Siemens

Unsere C1 holte einen schwer umkämpften Punkt am Freitagabend bei der SG Siemens und bleibt weiter ungeschlagen im neuen Jahr. Der Heimmannschaft war anzumerken, dass sie wegen des über ihr schwebenden Abstiegsgeistes um jeden Preis das Spiel gewinnen musste. Daher war die halbe Verbandsligamannschaft aus der C1 ins Team geschmuggelt worden, ohne auf dem Spielberichtsbogen aufzutreten. Die ständigen Provokationen auf dem Feld und den Rängen ließen den SSV jedoch kalt. Lewin konnte nach vier Minuten Sven mustergültig zum 1:0 in Szene setzen. Simon Wagner hätte fast auf 2:0 mit einem tollem Freistoß erhöht, der Ball streifte jedoch nur die Latte. Weitere Chancen wurden vergeben und so kam Siemens Ende der ersten Hälfte besser ins Spiel. In der zweiten Hälfte konzentrierte sich der SSV auf das Verwalten der Führung und das Fehlen von Luki und

Jacob machte sich nun bemerkbar. Die Qualität der Verbandsligaspieler von Siemens war nun unverkennbar und unsere Jungs mussten eine schwere Abwehrschlacht schlagen. Lewin, Sven und der erneut überragende Niclas im Tor wurden zu zentralen Figuren in einer aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft. Der Ausgleich zehn Minuten vor Schluss war sicherlich verdient, auch wenn ein fader Beigeschmack wegen der Aufstellung bleibt. Der junge Schiri hätte auch einen Platzverweis für die Heimmannschaft aussprechen dürfen nach einer Tätlichkeit an Finn kurz vor Ende der Partie. Mittwoch geht es weiter zu Hause gegen die SVK Beiertheim und da ist durch die freundschaftlichen Verhältnisse sicherlich ein anderes Spiel zu erwarten.

Es spielten: Niclas (Tor), SimonW., Simon M., Finn, Michel, Adri, Sven, Lukas F., Moritz, Rico, Lewin, Steven und Matteo.

E3 Junioren: Packendes Auswärtsspiel gegen den TSV Pfaffenrot

Von Anfang an taten sich unsere Jungs gegen den kompakt stehenden Gegner schwer. Irgendwie kamen sie nicht richtig ins Spiel. Pfaffenrot erspielte sich einige hochkarätige Chancen und ging in der 15. Minute hochverdient mit 1:0 in Führung. In der 20. Minute flankte Jason den Ball knallhart in die Mitte und Luigi stand goldrichtig und erzielte das 1:1. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause. Den besseren Start zur zweiten Halbzeit hatten unsere Jungs und sie machten mächtig Druck. Leider waren sie in den meisten Situationen nicht ganz konzentriert. Niklas gelang in der 32. Minute die 2:1 Führung. Leider glich der nie aufgebende TSV Pfaffenrot in der 39. Minute aus. Riesenkompliment an die Jungs: Die Mannschaften wollten einfach die 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Sie erspielte sich Chance um Chance. Jeder kämpfte für jeden. Aber leider wollte das Runde nicht in das Eckige. In der 45. Minute endlich kämpfte sich Niklas, unser Stürmer, durch und erzielte den hochverdienten 3:2 Führungstreffer. Auch in der 50. Minute war es Niklas, dem der 4:2 Siegtreffer gelang.

Super Jungs. Da wächst eine super Mannschaft zusammen.

Es spielten: Leon, Niclas, Mario, Luigi (1), Jason, Edison, Niklas (3), Paul und Luca.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse:

Verbandsliga Herren:
HSG Dittig/TBB - HSG Ettl/Bruch 39 : 35
Kreisliga 1 Herren:
Post Südst KA - HSG Ettl/Bruch 29 : 24
Kreisliga 2 Herren:
Post Südst KA 2 - HSG Ettl/Bruch 3 26 : 12
Männliche B-Jugend:
Post Südst KA - HSG Ettl/Bru/Ettlw 41 : 20

Spielpaarungen am Sonntag, 9. April:
Männliche C-Jugend: 10:45 Uhr HSG Ettl/Bru/Ettlw - HSG Walzbacht. 2
Männliche B-Jugend: 12:15 Uhr HSG Ettl/Bru/Ettlw - SG Hei/Hel/Gon 2
Männliche A-Jugend: 14 Uhr HSG Ettl/Bru/Ettlw - FV Leopoldshafen
Kreisliga 1 Herren: 16 Uhr HSG Ettl/Bruch 2 - HSG PSV/SSC KA 2
Verbandsliga Herren: 18 Uhr HSG Ettl/Bruch - SG Leutersh. 2

Verbandsliga

TSV Dittigheim/TBB - HSG Ettlingen/Bruchhausen 1: 39:35 (18:17)
Frohen Mutes brach das Verbandsligateam der HSG Ettlingen/ Bruchhausen am 1. April mitsamt Gefolgschaft zur HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim auf. Die Gastgeber aus dem Taubertal rangieren auf dem drittletzten Platz der Tabelle und gehören aktuell zu den potentiellen Absteigern. Ein Sieg gegen die Albstädter war dringend erforderlich, um den Anschluss auf den rettenden elften Platz nicht endgültig zu verlieren. Mit einem Sieg hätten die Albstädter ihrerseits den Verbleib in der Verbandsliga sichern können. Insofern gingen beide Teams mit viel Motivation in die Partie. Leider konnte Chef-Coach Mächtel erneut nicht auf den gesamten Kader zugreifen, was sich im Laufe des Spiels noch als Nachteil erweisen sollte. Doch zunächst legten die Gäste aus Ettlingen furios vor und führten in der neunten Minute verdient mit 4:8. Beim Spielstand von 7:9 in der 13. Minute wechselten die Gastgeber ihren Keeper und es kam der bundesligaerfahrene Daniel Rakovic. Hannes Freyer konnte zwar den anstehenden Siebenmeter noch sicher zum 7:10 verwandeln und die Blauhemden erhöhten in der 16. Minute nochmals um vier Tore zum 8:12. Doch eine vom Gastgeber genommene Auszeit und Rakovic im Tor der Taubertäler brachten das Spiel zum Kippen und in der 21. Minute führten die Gastgeber erstmalig mit 13:12. Ettlingen blieb aber auf Tuchfühlung und beim 18:17 wurden die Seiten gewechselt. Nach dem Wiederanpfiff wurden die Taubertäler immer stärker. Rakovic parierte auf Seiten der Taubertäler mit seiner ganzen Erfahrung gleich mehrere 100-prozentige Chancen und Ettlingen kam immer mehr ins Hintertreffen. In der entscheidenden Spielphase gelang es den Ettlingern zudem dreimal in Folge nicht, den Ball freistehend im Netz unterzubringen. In der 43. Minute führten die Gastgeber mit fünf Toren (28:23). Die Albstädter kämpften zwar aufopferungsvoll weiter, aber die Taubertäler erhöhten in der 58. Minute sogar um sieben Tore zum 39:32. In Anbetracht des sicheren Sieges erlaubten die Gastgeber nochmals Ergebniskosmetik und so endete das Spiel mit 39:35 verdient für den Gastgeber.

Aufgrund der Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende sind drei Spieltage vor Saisonende noch sechs

Teams in akuter Gefahr, den zwölften Platz einzunehmen und damit als letzter Abstiegs kandidat festzustehen. Für die Ettlinger gilt es deshalb, eines der noch anstehenden drei Spiele zu gewinnen, um damit dem Abstiegsstrudel zu entkommen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum - Karasinski (3), Espe (5), T. Broschwitz (1), Frauendorff (5), Röpcke (3), Ibach, Degel (4), Freyer (8/4), Ehrmann (6).

Abt. Leichtathletik

Langstreckenmeisterschaft in Bietigheim

Am 1. April starteten einige unserer Athleten bei den landesoffenen Kreis-Langstreckenmeisterschaften Kreis Rastatt in die Freiluft-Saison. Obwohl nach Jahrgang getrennt gewertet, starteten die Altersklassen M12 und M13 über 2000m in einem gemeinsamen Lauf. Das Starterfeld von 19 Teilnehmern ging das Rennen recht zügig an. Durch die im Vergleich zu sonstigen Bahnläufen große Teilnehmerzahl fand sich auch nahezu jeder der Läufer in einer Gruppe ein bzw. konnte entsprechend aufschließen, so dass am Ende auch für jeden unserer Teilnehmer gute persönliche Bestzeiten heraus sprangen.

In der Altersklasse M12 erreichte Diego Beeh mit einer Zeit von 7:33,31 den dritten und Cornelius Wagner in 8:04,52 den fünften Platz. In Altersklasse M13 konnte Philipp Schwarzwälder in 7:38,83 in einem spannenden Schlusssprint den Sieg knapp für sich entscheiden. Der gerade erst nach einer längeren Trainingspause wieder eingestiegene Maximilian Köhler belegte in 8:31,07 den achten Platz. Selma Langenhorst erreichte in der Altersklasse W15 über 2000m in 7:53,55 den fünften Platz. David Braitmaier belegte in der Altersklasse M14 über 3000m in einer Zeit von 11:50,11 den vierten Platz.

Abt. Badminton

Spieltag 8a – 2016/17

Nachdem unsere ersten drei Mannschaften sich bereits in die Saisonpause verabschieden konnten, durfte unsere Vierte am letzten Samstag (01.04.) nochmals ran. Wir spielten auswärts und waren jeweils beim BV Rastatt III und bei der BSG Sinzheim/ Bühl zu Gast. Gegen den BV Rastatt III sahen unsere Spieler kein Land – die Begegnung wurde mit 0:8 für den Gegner entschieden. Unser erstes Herrendoppel konnte anfangs gut gegen ihr Rastätter Pendant dagegenhalten, die Spieler mussten sich aber – wie ihre Mannschaftskollegen in den anderen Spielen auch – in zwei Sätzen geschlagen geben. Dank der Unterstützung von Petra Fuss konnten wir die Begegnung überhaupt antreten – das

Damendoppel mussten wir wegen der fehlenden zweiten Dame kampflos abgeben. In der zweiten Begegnung gegen die BSG Sinzheim/Bühl sah es besser aus. Das erste Herrendoppel konnten wir souverän gewinnen, auch im ersten Herreneinzel konnte Christian Krepper nach drei Sätzen als Sieger vom Feld gehen. Christian Attig beförderte durch seinen Sieg im zweiten Herreneinzel einen weiteren Punkt auf unser Konto. Leider reichte es am Ende nicht – wir verloren die Partie mit 3:5.

Auch wenn die Ergebnisse nicht besonders erheiternd sind, gehen unsere Spieler entspannt in die Sommerpause und starten im Herbst 2017 wieder in die neue Hinrunde.

Alle Ergebnisse können jederzeit unter bwbv-badminton.liga.nu nachgelesen werden.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

Sa. ??:?? Goldstadt Baskets - U18
Sa. 15:00 UC Baden-Baden III - Herren 2
Sa. 17:30 SSC Karlsruhe - Herren 1
So. 13:00 TSV Berghausen m - U12

Basketball-Jugend

Basketballtag in den Osterferien

Der TSV Ettlingen bietet für Jungs der 5. bis 7. Klasse (Jahrgänge 2003 - 2006) einen Basketballtag in den Osterferien an - Treffpunkt: Mittwoch 12. April, 10 - 15 Uhr, Sporthalle des Eichendorffgymnasiums.

.....Wenn du Basketball cool findest und es einfach mal ausprobieren willst, dann komm zum Basketballtag des TSV Ettlingen. Hier zeigen dir echte Basketballtrainer das Dribbeln, Passen und Körbe werfen. Am Ende spielen wir natürlich noch wie die Profis. Du bringst deine Sportsachen, Hallenschuhe, Getränke und etwas Verpflegung mit, dann kann's auch schon losgehen!

Anmeldung bei Stefan Seidler, Tel. 07243/949140 oder unter basketball@tsv-ettlingen.de

Judoclub Ettlingen

Badische Meisterschaften U12 in Hockenheim

Am 26. März fanden in Hockenheim die badischen Meisterschaften U12 statt. Alle jugendlichen Judoka haben sehr gut gekämpft. Hier die Platzierungen:

1. Platz Niklas Diner / 2. Platz Lisa-Maria Stock. Jeweils 3. Plätze für Ellena Kalmbach, Johanna Konrad, Erik Hutzelmann und Mareike Munkelt sowie 5. Plätze für Maxim Witt und Edwin Eschkov.



Kreismannschaftsmeisterschaft der U10

Bei der Kreismannschaftsmeisterschaft der U10 am 1. April gingen für den Judo Club Ettlingen folgende Kinder auf die Matte:

Zuzanna Jakubik, Noah Kubacki, Philip Henke, Fynn Zajonk, Nicko Hotz, Artem Truntaev und Levin Roos.

Nachdem die Mannschaft knapp 3:4 gegen die Mannschaft 1 des Budoclubs Karlsruhe verloren hatte, konnte sie die folgenden Mannschaftskämpfe gegen Karlsruhe 2, JJKSV Rastatt und JC Sinzheim für sich entscheiden. Somit konnte ein toller 2. Platz erreicht werden.

24. Oster-Turnier in Zeiskam

Am 1. und 2. April fand das 24. Oster-Turnier in Zeiskam statt. Der Judo-Club Ettlingen war mit 10 Kämpfern am 1. Tag für die Kämpfe von U12 und U15 dabei. Goldmedaillen gingen an Erik Hutzelmann -34kg, Niklas Diener -46kg, Lisa Maria Stock -33kg und Johanna Konrad, -31kg. Silber ging an Leonardo Ochs -46kg und Bronze an Edwin Eschkov -31kg, Richard Sobko -46kg, Alexandra Hutzelmann -44 und Tim Schöbel +55.

Am 2. April kämpfte nur 1 Judoka im Jahrgang U10: Levin Ross. Er gewann die Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis -24kg.

Wir gratulieren allen unseren erfolgreichen Judokas und danken den Betreuern Lars Hutzelmann und Samuel Rehnig.

TSC Sibylla Ettlingen

Landesmeisterschaft der HGR Standard

Am letzten Samstag im März fanden in der Gemeindehalle in Rudersberg die Landesmeisterschaften Baden-Württemberg der Hauptgruppe D-A Standard statt. Vom TSC Sibylla gingen vier Paare an den Start.

Pünktlich startete Turnierleiterin und TBW-Sportwartin Petra Dres das mit 14 Paaren besetzte Turnier der Hauptgruppe D Standard. Vom TSC Sibylla mit dabei waren Nina Kegreis und Moritz Höll und Leonie Stieber und Josef Reiß. Nina und Moritz starteten souverän in das Turnier und zeigten eine saubere Vorrunde. Im Feld der 14 Paare reichte diese Leistung leider nicht für die nächste Runde. Beide hatten sich mehr erhofft,

doch es spricht für die Steh-auf-Qualitäten des Paares, dass noch am gleichen Tag die nächsten Trainingsschwerpunkte festgeklopft und die nächsten Turnirstarts besprochen wurden.

Leonie und Josef starteten nicht ganz so souverän. Den beiden jungen Tänzern, die sich zeitgleich auch auf ihre Abiturprüfungen Ende April vorbereiten, war der Respekt vor ihrer ersten Landesmeisterschaft in ihrem erst dritten Turnier deutlich anzumerken. Von Tanz zu Tanz steigerten Leonie und Josef jedoch ihre Leistung und konnten die Wertungsrichter davon überzeugen, sie mit in die nächste Runde zu nehmen. Im Semifinale zeigten Leonie und Josef eine deutlich solidere Leistung. Nicht nur der Langsame Walzer sah deutlich entspannter aus, auch der Tango hatte mehr Biss und der Quickstep floss federleicht durch den Raum. Mit dieser Leistungssteigerung katapultierten sich Leonie und Josef in ihr erstes Finale und damit gleichzeitig in das Finale einer Landesmeisterschaft! Dort galt es dann, sich gegen die sechs anderen Paare zu behaupten. Mit einer weiteren Steigerung ihrer tänzerischen Leistungen - deutlich lockerer - behaupteten sich die beiden.



Leonie und Josef

können mit diesem Ergebnis sehr zufrieden sein: Sie konnten auch unter Stress annähernd ihre Trainingsleistungen abrufen, ihre Ambitionen zeigen und auch ihre erste gültige Platzierung und eine Menge Punkte für den Aufstieg in die nächsthöhere Startklasse erreichen. Der Club gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg und drückt für die Abiturprüfungen fest die Daumen.

Im anschließenden Turnier der Hauptgruppe C Standard waren die Sibylla-Paare Nathalie Bechtold und Daniel Merkel und Yvonne Pfalzgraf und Stephan Lauinger am Start. Auch diese beiden Paare hatten sich mit regelmäßigen Powertrainings und Privatstunden auf diese Landesmeisterschaft vorbereitet. Nathalie und Daniel zeigten in der Vorrunde des 16-Paar-starken Turniers eine solide Leistung und zogen in das Semifinale des Turniers ein. Aufgrund krankheitsbedingter Trainingsdefizite war für das junge Paar in dieser Runde Schluss. Die Enttäuschung war nach den vorangegangenen Finalergebnissen natürlich groß, bei Betrachtung mit etwas Abstand war ihnen klar, dass dazu körper-

liche Gesundheit notwendig gewesen wäre. Also: Auf ein Neues, ihr beiden! Für Yvonne und Stephan war diese Meisterschaft das erste Turnier ihrer gemeinsamen Tanzpartnerschaft - beide hatten bereits mit anderen Partnern Turnierfahrung gesammelt. Für Yvonne war diese Meisterschaft auch ein kompletter Neueinstieg in die Standardsektion: Sie musste innerhalb von 8 Wochen alle Grundelemente der vier Tänze der C-Klasse erlernen. Gemeinsam mit den anderen Paaren hatten sich die beiden deshalb im vom Club organisierten Zusatztraining intensiv vorbereitet. Darüber hinaus galt es auch, die passenden Outfits zu organisieren. Die größte Herausforderung für Stephan stellte dabei die Farbe der Krawatte dar, denn bis kurz vor dem Turnier besaß Yvonne noch kein Kleid. Dank einer glücklichen Fügung verkaufte die ehemalige Sibylla-Sportwartin Stefanie Gielen ihr C-Kleid innerhalb des Clubs. Die Outfitfrage für die Meisterschaft war somit geklärt - grüne Krawatte!

Am Montag vor der Meisterschaft erhielt Yvonne eine Schreckensnachricht: Stephan hatte eine ansteckende Bindehautentzündung, die Teilnahme an der Meisterschaft stand auf der Kippe. Da Stephans Zustand sich im Laufe der Woche besserte, raffte er sich auf und zog noch stark angeschlagen die Landesmeisterschaft durch. Die Nerven beider Tänzer und die angeschlagene Gesundheit Stephans machten den Ambitionen dieses Paares jedoch einen Strich durch die Rechnung - für die beiden war nach der Vorrunde in dem sehr starken C-Feld leider Schluss. Yvonne und Stephan konnten aber vor allem wegen dieser „Steh-er-Qualitäten“ auf ihre Leistung stolz sein und werden nach vollständiger Genesung intensiv weitertrainieren, um zukünftig die C-Klasse aufmischen zu können.

Als Schlachtenbummler waren vom Verein Sportwartin Tatjana, Vorstands-Kollege und Trainer Rudi und Pressewartin Franzi anwesend, dazu waren ein halbes Dutzend Familienmitglieder der startenden Paare und Vereinsmaskottchen Dancelot mit nach Rudersberg gereist und hatten den Starts der vier Paare einen familiären Rahmen gegeben - typisch Sibylla halt!

Aufleben einer alten Tradition

Am Freitag vor der Landesmeisterschaft ließen die Hobbygruppen und ihre Trainer Anette Groß und Rudi Gallus-Groß eine alte Tradition aufleben. Früher war es Usus, dass Trainer und Hobbytänzer freitags nach dem Training gemeinsam den Abend beim Griechen oder Italiener ausklingen ließen. Aufgrund der engen Zeitfenster im Clubraum waren vor einigen Jahren die betreute Practice der Leistungssportgruppe Standard freitags direkt hinter die Hobbygruppen gelegt worden, so dass dies nicht mehr möglich war. Im Zuge der Landesmeister-

schaft war nun ein Großteil des Trainings auf den Donnerstag vorverlegt worden; somit hatten Anette und Rudi einen leistungssportfreien Abend, den sie nutzten. Bei interessanten Gesprächen und vielen kurzweiligen Erinnerungen zeigte sich wieder einmal, wie sehr Tanzen Menschen verbindet, und dies viele Jahre lang.

Weitere Informationen über den Club und seine Angebote im Gesellschaftstanz und im Leistungssport wie immer über unser Info-Telefon 0176 34004540 oder über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

Arbeitseinsatz

In Abstimmung mit Dr. Schnepf (Leiter Technik) und/oder Herrn Liebhard (Platzwart) findet der nächste Arbeitseinsatz am Samstag, 8. April, ab 9 Uhr statt. Die Tennisanlage muss für den Draußenbetrieb auf Vordermann gebracht werden, d. h. allg. Säuberung, Banner aufhängen, Plätze vorbereiten etc.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand oder Frau Kratz von der Geschäftsstelle können den Mitgliedern, um den „Arbeitseinsatz-Obolus“ auszugleichen, auch andere Tätigkeiten und Zeiten angeboten werden.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Herren I mit kleinem Ausrutscher

Ohne drei Stammspieler fuhr unser Team zum Tabellennachbarn VfR Birkmannsweiler. Vacek Frydrych, der sich beim TTV immer besser eingewöhnt und auch für die nächste Saison zur Verfügung stehen wird, gewann seine beiden Spitzeneinzel und das Doppel an der Seite von Daniel Weiskopf. Ansonsten erwähnenswert, dass die beiden als Ersatz mitgereisten Benni Bauermeister und Tarek Bayoumi einen „guten Job“ verrichteten. Am Samstag steht nun das Saisonfinale an eigenen Platten gegen das Schlusslicht aus Donzdorf an. Es wäre schön, dazu nochmals einige Fans begrüßen zu dürfen.

Herren II glänzen in Heidelberg

Es war ein Sieg, wie man ihn sich schöner nicht vorstellen könnte. Mit 9:4 ging unser Sextett aus dem Gymnasium zu Heidelberg heraus. Der Ärger über zu zahlende Parkgebühren, da die Schule keine Parkplätze anbot, war schnell verflogen. Mit zwei Doppeln zu Beginn lag man im Soll. Zwei Niederlagen an der Spitze ließen Sorgenfalten aufkommen, doch dann ging es ab. Steven Yan, Niklas Braun, Christian Gerwig in einem packenden Fünfsatzkrimi und Steffen Jung führten den TTV zu einer 6:3-Führung. Wichtig dann der Sieg von Alexander Kappler über Schmidt. Damit war die Gegenwehr gebrochen.

Niklas und Steven machten den Sieg, der den augenblicklichen Sprung weg aus den Abstiegsrängen bedeutet, perfekt. Am 9. April kommt nun zum letzten Spiel der Saison das Team des SV Adelsheim als Favorit nach Ettlingen. Am Mittag wird feststehen, ob der Klaskenerhalt geglückt ist.

Herren III besiegen Tabellenführer und gehen in Relegation

Noch ein Topspiel mit positivem Ausgang für Ettlingen gab es in der Bezirksliga Süd. Unsere „heiße“, junge dritte Mannschaft empfing den Tabellenführer aus Aue und schlug diesen mit 9:5. Überraschend: Tarek Bayoumi und Jannis Nonnenmann mit je zwei Einzelsiegen. Kian Aragian, Benjamin Bauermeister holten je einen Sieg und zu Beginn glänzte der TTV mit drei Doppelsiegen. Damit ist das Team für die Relegation am 22./23. April nominiert.

Herren IV besiegen Malsch

Wenn denn nur schon in der Vorrunde so konzentriert gespielt worden wäre... vielleicht hätte es dann mit dem Aufstieg geklappt. So festigte das Sextett mit dem 9:7-Sieg beim Tabellenzweiten lediglich den dritten Tabellenplatz und durfte sich über eine starke Leistung freuen.

Damen kurz vor Relegation

Am vergangenen Sonntag fand das letzte Heimspiel der Saison unserer jungen Damenmannschaft statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in den Doppeln, in denen die Punkte geteilt wurden, fanden Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider, Maxi Gräter und Vivien Wassmer zu normaler Stärke zurück und gewannen alle weiteren Spiele. Somit war der klare 8:1-Erfolg gegen die zweite Mannschaft der TTV Neckarbischofsheim besiegelt. Am Freitag, 7. April spielen die Mädels ihr letztes Saisonspiel in Langensteinbach und wollen noch einmal einen klaren Erfolg erzielen. Dann wäre der zweite Platz sicher und die Vorbereitung auf die Relegation wird gestartet. Mit einem 8:1-Kantersieg beim TTC Langensteinbach II bliebe unser Damenteam auf Platz zwei der Verbandsklasse. Mit einem Sieg im kommenden Heimspiel kann der Relegationsplatz gesichert werden.

Erfolgreiches Wochenende bei der Regionsrangliste



Ida Schweigert

Nach einigen spannenden Spielen und einer sehr konzentrierten

Am vergangenen Wochenende stand die Regionsrangliste der Jugend in Odenheim an. Mit dabei sechs junge Talente des TTV Ettlingen. Am Samstagmorgen startete Ida Schweigert in der Mädchen U13-

Leistung von Ida stand nach sieben Spielen der vierte Platz fest, was die direkte Qualifikation zur Verbandsrangliste bedeutete. Am Mittag ging es mit der Jungen U14 und U15 Konkurrenz weiter. Bei den unter 14-Jährigen erwischten Lorenz Vestweber und Roman Karcher eine sehr starke Gruppe und konnten je einen Sieg verbuchen. In der Zwischenrunde erkämpften sich beide sehenswerte Punktgewinne und landeten auf dem 10. bzw. 12. Platz. Tony Ji wurde überraschend Zweiter in der Vorrundengruppe und spielte anschließend um die Plätze 1-8. Nach guter Leistung errang Tony einen zufriedenstellenden 7. Platz. Jeremy Held, der in der höheren Konkurrenz startete, war von Beginn an einer der Favoriten. Souverän kämpfte er sich durch die Vorrunde und musste in der Zwischenrunde lediglich dem Topgesetzten zum Sieg gratulieren. Im Spiel um Platz 3 lieferte er sich ein packendes Duell, welches er knapp verlor. Dennoch qualifizierte er sich mit seinem vierten Platz für die Verbandsrangliste. Am Sonntag musste Fabio Bianzani leider nach zwei Spielen in der Vorrunde wegen Bauchschmerzen aufgeben. Bei der Verbandsrangliste, welche am 29./30. April in Weinheim stattfinden wird, stoßen dann Nadjana Schneider und Kiara Maurer dazu, die bisher freigestellt waren. Mit Ida Schweigert und Jeremy Held stellt der TTV Ettlingen dort somit vier Talente.

Kein freies Tischtennis-Spielen in Schulfestferien

Das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und Hobbyspieler findet erst wieder am 30. April von 18 bis 20 Uhr statt. Während der Osterferien (09./16./23.04.) findet kein freies Tischtennis statt

Vorschau - Highlights:

Samstag, 8. April, 18 Uhr, Oberliga Herren: Herren I – TG Donzdorf
Sonntag, 9. April, 10 Uhr 30, Verbandsklasse Herren: Herren II – SV Adelsheim

Ettlinger Keglerverein e.V.

22. Spieltag

1. Bundesliga Männer
SG Ettlingen 1 – Olympia Mörfelden 1
6059 : 6149

Am letzten Spieltag dieser Saison hatten unsere Männer die punktgleiche Mörfelder Mannschaft zu Gast. Am Start gerieten Jörg Schneidereit (980 Kegel) und Andreas Christ (987 Kegel) doch überraschend mit 63 Kegel in Rückstand. Gerd Wolfring (1015 Kegel) und Rainer Grüneberg (1009 Kegel) mussten ebenfalls Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 109 Kegel anstieg. Thomas Speck (1028 Kegel) und Dieter Ockert (1040 Kegel) lieferten am Schluss zwar eine gute Leistung ab, konnten aber am Ausgang des Spiels nichts mehr ändern. Nach einer langen und kräftezehrenden Saison belegen unsere Männer am Ende aber einen sehr guten 5. Platz.

18. Spieltag

1. Bundesliga Frauen
Vollkugel Ettlingen 1 - KSC 73 Mörfelden 1 2805 : 2783
Ein spannendes Spiel entwickelte sich am letzten Spieltag mit den Frauen aus Mörfelden. Monika Humbsch (475 Kegel) und Silvija Crncic (467 Kegel) gingen am Start mit 31 Kegel in Führung. Madeleine Betz (452 Kegel) und Silke Obwald mit neuer persönlicher Bestleistung von herausragenden 500 Kegel lieferten sich mit ihren Gegnerinnen einen harten aber ausgeglichenen Kampf. Am Ende übergaben sie ebenfalls 31 Kegel Vorsprung an das Schlusspaar. Alexandra Heiß (460 Kegel) und Sabine Speck (451 Kegel) mussten zu Beginn einige Kegel abgeben, auf der zweiten Bahn zeigten sie jedoch Nervenstärke und sicherten sich die Punkte zum Rundenabschluss. Auf dem 8. Tabellenplatz liegend ist für die Frauen die Saison noch nicht zu Ende. Am 29./30. April werden unsere Frauen noch in der Relegation um den Klassenerhalt antreten müssen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 - DKC Gut Holz Pfaffengrund 1 2542 : 2587
Gegen den Tabellenzweiten aus Pfaffengrund sind unsere Frauen zu vorsichtig ins Spiel gegangen und konnten so nicht ihre volle Leistung abrufen. In der Abschlusstabelle belegen unsere Frauen den 7. Platz.
Es spielten: Elvira Maier 438 Kegel, Yvonne Penski 435 Kegel, Heidi Queißer 428 Kegel, Katja Heck 423 Kegel, Barbara Souici 417 Kegel und Rita Diessner 401 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG Ettlingen 2 - SG ASV Eppelheim 1 5538 : 5490
Mit einem äußerst engen Spiel konnten sich unsere Spieler erst auf der letzten Bahn von ihren Gegnern absetzen und so die Punkte für Ettlingen sichern. Die Saison beenden unsere Männer mit einem guten 5. Tabellenplatz.
Es spielten: Christian Rosche 954 Kegel, Markus Lauinger 944 Kegel, Uwe Winker 921 Kegel, Antonios Antonoudis/Patrik Grün 915 Kegel, Jörg Böckle 905 Kegel und Wilfried Lauterbach 899 Kegel

Kreisliga A

SG Ettlingen 3- SG KCK/SKC Königsbach 3 2720 : 2496
Mit einer überzeugenden Mannschaftsleistung beendeten unsere Männer die Saison. In der Abschlusstabelle belegen unsere Männer den 8. Platz.
Es spielten: Marco Steinke 499 Kegel, Klaus Kübel 471 Kegel, Peter Kafka 464 Kegel, Dumitru Mois 437 Kegel, Michael Lutz 432 Kegel und Dirk Geburt 417 Kegel

Kreisliga B

SG Ettlingen 4 - SKC Fidelio 49 Karlsruhe 3 2635 : 2537
Mit guten Leistungen besiegten unsere Spieler ihre Gegner aus Karlsruhe.

Die Saison beenden unsere Männer auf dem 7. Tabellenplatz.
Es spielten: Franz Stadler 473, Ivan Lovakovic 465 Kegel, Reinhard Schlosshauer 458 Kegel, Siegfried Penski 429 Kegel, Klaus Souici 413 Kegel und Egon Weickenmeier 397 Kegel

Kreisliga C

Vollkugel 3/SG Ettlingen 5 - KC 84 Eisingen 1 2479 : 2530
Trotz guter Leistungen sind unsere Spielerin und Spieler den Gästen unterlegen. In der Abschlusstabelle belegt unsere gemischte Mannschaft den 6. Tabellenplatz.
Es spielten: Manfred Götz 451 Kegel, Roland Grün 451 Kegel, Uwe Schnase 422 Kegel, Birgit Eberle/Mike Schmidt 391 Kegel, Hans Dingeldein 384 Kegel und Karl-Heinz Roscher 373 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 9.45 Uhr Jugend U14 männlich: Ettlinger KV - KV Hemsbach
Sa., 8.30 Uhr - 20 Uhr Bezirksmeisterschaften (Vorläufe) der Senioren und auswärts: Bezirksmeisterschaften (Vorläufe) am Samstag:
8.30 Uhr - 20.30 Uhr Männer beim KV Karlsruhe
10.45 Uhr - 17.30 Uhr Seniorinnen beim VfR Ittersbach
11.30 Uhr - 16 Uhr U23 weiblich/Frauen beim KV Königsbach
14.30 Uhr - 17.30 Uhr U23 männlich beim TSV Spessart
Bezirksmeisterschaften (Endläufe) am Sonntag:
8.30 Uhr - 20.30 Uhr alle Disziplinen beim KV Karlsruhe

Schützenverein Ettlingen

Kreismeisterschaft KK-100 Meter

Am 25. März fanden in Eggenstein die Kreismeisterschaften Kleinkaliber-Aufgabe auf 100 Meter statt. Geschossen wurde je 30 Schuss mit Diopter oder Zielfernrohr. Auch bei diesen Wettkämpfen belegten unsere Schützen nur vordere Ränge.
Hier die **Ergebnisse** im Einzelnen:
KK- 100 m Diopter

Mannschaftswertung:

- 1. Platz SV Ettlingen 2 883 Ringe mit den Startern:
E. Härter, V. Selinger, R. Neu
 - 2. Platz SV Ettlingen 1 883 Ringe mit den Startern:
B. Graf, W. Dittrich, W. Graf
- Einzelwertung:**
Seniorinnen A
1. Platz Brigitte Graf 298 Ringe
Senioren B
1. Platz Willi Graf 290 Ringe
Senioren C
2. Platz Härter Erwin 295 Ringe
3. Platz Selinger Valentin 295 Ringe
Senioren D
1. Platz Wolfgang Dittrich 295 Ringe

- 2. Platz Neu Roland 293 Ringe
- 100 m Zielfernrohr Mannschaftswertung:**
1. Platz SV Ettlingen 1 886 Ringe mit den Startern:
B. Graf, V. Selinger, R. Neu
 - 2. Platz SV Ettlingen 2 881 Ringe mit den Startern:
W. Graf, W. Dittrich, E. Härter

Einzelwertung:
Seniorinnen A
1. Platz Brigitte Graf 300 Ringe
Senioren B
1. Platz Willi Graf 296 Ringe
Senioren C
1. Platz Valentin Selinger 298 Ringe
3. Platz Erwin Härter 291 Ringe
Senioren D
1. Platz Wolfgang Dittrich 294 Ringe
2. Platz Roland Neu 288 Ringe

Herzlichen Glückwunsch!

26. SLG-Turnier

Bereits am 25. Februar und 11. März fand auf unserer Anlage das 26. SLG-Turnier statt. Geschossen wurden vier verschiedene Disziplinen, genannt werden jeweils die ersten drei Plätze.

Ordonnanzgewehr 50m

- 1. Platz Bernd Kastner 99,5 Ringe
- 2. Platz Wolfgang Förderer 96,4 Ringe
- 3. Platz Thomas Ruf 95,6 Ringe

SLG KK 50m

- 1. Platz Tobias Bronner 124 Ringe
- 2. Platz Klaus Gaukel 92 Ringe
- 3. Platz Henry Merkle 87 Ringe

SLG 50m

- 1. Platz Martin Hauck 164 Ringe
- 2. Platz Achim Mössner 136 Ringe
- 3. Platz Laura Hauck 132 Ringe

SLG-Zielfernrohr 50m

- 1. Platz Martin Ochs 186,3 Ringe
- 2. Platz Siegfried Adolf 184 Ringe
- 3. Platz Tobias Bronner 172 Ringe

Schachklub 1926 Ettlingen

Berichte des Schachklub Ettlingen

vom 8. Spieltag im Bad.

Schachverband am 2. April

Einsteigerklasse:

Ettlingen 7 - Untergrombach 5 (0 : 8) und Ettlingen 6 - Karlsruhe 9 (5,5 : 2)
Die „Einsteigerklasse“ des Schachbezirks Karlsruhe bietet vor allem sehr jungen Spielern mit noch wenig Spielerfahrung die Möglichkeit, ihr Talent unter Wettkampfbedingungen zu zeigen bzw. zu entwickeln. Eine besonders faire Regelung der Mannschaftskämpfe in dieser Spielklasse ist, dass an jedem Brett zwei Partien ausgetragen werden, d.h. jeder spielt einmal mit Weiß, einmal mit Schwarz.
Zu den Ergebnissen: Die hohe Niederlage von Ettlingen 7 gegen Untergrombach 5 zeigt, dass in dieser Saison erst einmal Erfahrung gesammelt wird. Hier heißt es: Dranbleiben!

Die Vereinskameraden von Ettlingen 6 zeigten bei ihrem klaren Sieg gegen Karlsruhe 9, dass sie schon ihr Talent in zählbare Ergebnisse umsetzen können. Aber natürlich steht in der Einsteigerklasse der Spaß am Spiel im Vordergrund. In jedem Fall scheint das 2x wöchentlich (freitags abends, samstags vormittags) durchgeführte Kinder- & Jugendtraining unter Leitung von Faruk Osmanovic (SK Ettlingen 2) Früchte zu tragen. Ein Highlight: Ein besonderes Talent scheint der seit der 6. Runde für Ettlingen 6 spielende Sinan Amman zu haben, denn er hat in seinen drei Kämpfen 5 von 6 möglichen Punkten erzielt!

Kreisklasse C: Ettlingen 5 - Graben-Neudorf 2 (2,5 : 4,5)

Wieder mal als krasser Außenseiter angetreten, kämpfte unser junger Nachwuchs tapfer gegen die favorisierten Gäste aus Graben-Neudorf. Nachdem gleich zu Beginn ein kampfloser Punkt eingetütet werden konnte, gelangen beim anschließendem Kampf am Brett leider nur Finn Schweisthal ein Sieg und Paul Müller ein Remis. Trotzdem zeigten insbesondere Joanna Varbanova und Anna Pyvovar gute Partien und einen großen Kampfgeist, was aber dieses Mal leider nicht mit Punkten belohnt wurde ... dann also beim nächsten Mal!?

Kreisklasse A: Untergrombach 3 - Ettlingen 4 (5,0 : 3,0)

Leider konnten die 4. Mannschaft zur Verteidigung der Tabellenführung nur mit 6 Spielern an den 8 Brettern beim Bezirks-ligaabsteiger Untergrombach 3 antreten. Die Untergrombacher brauchten noch Punkte gegen den Abstieg und spielten in entsprechend starker Besetzung. Die Ettlinger Spieler hielten trotz ihres kampflosem 2:0 Rückstands mutig dagegen und hätten mit etwas besserer Chancenverwertung fast noch ein Unentschieden erreicht. Alle Ettlinger Spieler (Winfried Köbele, Andreas Krepper, Klaus Müller, Andrej Roczek, Ege Ünsal, Ilyya Pyvovar) erreichten trotz nominell durchgängig stärkerem Gegner ein Remis (Respekt!), so dass nur die beiden fehlenden Spieler den Ausschlag zu Gunsten von Untergrombach 3 gaben. Durch diese Niederlage ist die 4. Mannschaft zwar auf Tabellenplatz 3 abgerutscht, hat aber noch immer Chancen auf einen Aufstiegsplatz.

Bereichsliga: Ettlingen 3 - uBu Karlsruhe (4,0 - 4,0)

Am vorletzten Spieltag der Saison empfing die 3. Mannschaft als Tabellenführer den Gast von uBu Karlsruhe. Bei Ettlingen 3 mussten einige Stammspieler ersetzt werden, aber auch uBu hatte Aufstellungs-sorgen, so dass 2 Partien kampflos an Ettlingen gingen. Leider verlor Holger Bremenkamp seine Partie. Nachdem der Mannschaftsführer Markus Holzapfel nur zu einem Remis kam und auch Uwe Weber verlor, war der Vorsprung egalisiert. In dieser Situati-

on brachte Andreas Baur die Ettlinger mit einem souveränen Sieg wieder in Führung, so dass es zwischen-zeitlich insgesamt recht gut aussah. Leider verlor dann am ersten Brett Martin Dirks trotz phasenweise vorteilhafter Stellung seine Partie. Zumindest konnte Thomas Weber noch ein Remis beisteuern, so dass Ettlingen 3 wenigstens die Punkteilung erzielen konnte. In jedem Fall ist leider die schöne Siegesserie von zuletzt vier gewonnenen Mannschaftskämpfen gerissen und Ligafavorit Conweiler hat wieder die Tabellenführung übernommen. Ettlingen 3 hat noch eine kleine Aufstiegschance, ist aber am letzten Spieltag auch auf Schützenhilfe von Pforzheim 2 angewiesen. Vielleicht geht ja noch etwas ... !?

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jungtalente weiter auf Erfolgskurs

Unter den Orchestermitgliedern befinden sich einige Jungtalente, die bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurden. Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ am 2. April in Heidenheim konnte Luke Winter in der Kategorie Gitarre einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb erringen. Das Quartett mit Anna Bagger (Mandoline 1), Mafalda Kühn (Mandoline 2), Bernard Bagger (Mandola) und Flavius Wagner (Gitarre) konnte sich gegen eine sehr starke Konkurrenz mit einem 2. Preis behaupten.



v. l. n. r.: Anna Bagger, Mafalda Kühn, Bernard Bagger, Flavius Wagner

Sowohl das Quartett als auch Luke Winter wurden von unserem Dirigenten Prof. Boris Bagger für den Wettbewerb vorbereitet. Anna Bagger und Bernard Bagger sind Mitglieder des Mandolinenorchesters Ettlingen. Bernard Bagger ist inzwischen als Bratschist auch Mitglied des Bundesjugendorchesters. Neben seinem Mandolaspield zeichnet er sich zunehmend als Arrangeur für das Orchester aus. Er bearbeitete u. a. die Rhapsody in Blue von George Gershwin für unser Orchester. Beim Bundesjugendorchester wird er als Bratschist am Ostersonntag im Festspielhaus Baden-Baden unter der Leitung von Sir Simon Rattle spielen. Das Bundesjugendorchester wird bei diesem Konzert von Mitgliedern

der Berliner Philharmoniker unterstützt. Wir freuen uns, dass solche qualifizierten Spieler gerne in unserem Orchester spielen.

Weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos vom Orchester und dem erfolgreichen Quartett unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Jazz-Club Ettlingen e.V.

**Nächstes Konzert, Freitag, 7. April:
TIPP - Don Menza Quartet**



Die Jazzlegende Don Menza wurde in Buffalo geboren und begann im Alter von 13 Jahren mit dem Saxophonspiel. Er spielte mit dem Maynard Ferguson Orchestra (1960-

1962) und der Band von Stan Kenton, danach lebte er von 1964 bis 1968 in Deutschland und spielte in der Bigband von Max Greger. 1968 arbeitete er mit der Buddy Rich Big Band. Später zog er nach Kalifornien und spielte in den Bands von Elvin Jones (1969) und Louie Bellson. Weiter machte Don Menza Aufnahmen mit Musikern wie Keely Smith, Cold Blood, Natalie Cole, Pat Boonen, Leonard Cohen u. v. a. und arbeitete mit allen namhaften deutschen Radiobigbands, so auch mit der SWR- Bigband. Pianist Oliver Kent lebt seit 1987 in Wien und ist als Musiker äußerst aktiv. Er arbeitete mit Größen wie Sheila Jordan, Leo Wright, Mark Murphy, Clark Terry, Bobby Shew, Dusko Goykovich, Jimmy Cobb, Johnny Griffin, Benny Golson, Roman Schwaller u. v. a. Seit 2002 ist er zudem Dozent am Konservatorium Wien und unterrichtet europaweit auf zahlreichen Workshops.

Hans Strasser gehört aufgrund seiner subtilen und versierten Spielweise zu einem der meist gefragten Bassisten Europas. Er spielte unzählige Konzerte mit internationalen Jazzlegenden wie Benny Golson, Art Farmer, Sheila Jordan, Lew Tabackin, Karl Ratzer, Pee Wee Ellis, zudem mit dem Vienna Art Orchestra und war über 20 Jahre Mitglied des international renommierten Fritz Pauer Trios. Der österreichische Schlagzeuger Bernd Reiter, Preisträger beim Hans Koller Preis, dem österreichischen Jazzpreis, im Jahre 2006 und mittlerweile in Paris lebend, spielte trotz seiner Jugend bereits mit vielen Größen des Jazz wie Kirk Lightsey, Charles Davis, Mundell Lowe, Steve Grossman, John Marshall, Andy KcKee, Claudio Roditi, Tony Lakatos u. v. a.

Dieses Quartett bietet mitreißend energetische und swingende Musik auf allerhöchstem Niveau, gleichermaßen mit Professionalität und viel Enthusiasmus vorgetragen, einfach „Jazz at its Best“!!!
Besetzung: Don Menza (sax), Oliver Kent (p), Johannes Strasser (b), Bernd Reiter (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

6. April Öffentlicher Multivisionsvortrag
19:30 Uhr im Stadtheim,
Wilhelmstraße 51

„Eine Reise zum K2 in China, zweithöchster Berg der Welt“. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei!

12. April Mittwochswanderung

Grötzingen Nord - Baggersee - Weingartener Moor. Einkehr Gärtnerklausur Weingarten - Bahnhof Weingarten.
Gehzeit ca. 2 Stunden (ca. 8 km), leichte Wanderung

Abfahrt 13:31 Uhr mit Bus 107 Stadtbahnhof Ettlingen

Führung: Karl-Heinz Still

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Der Fehlerteufel hatte zugeschlagen:

Durch ein Missverständnis für den letztwöchigen Text hatten wir versehentlich den monatlichen Vortrag über Marokko angekündigt – dabei ging es über einen besonderen Medizin-Trekk nach Nepal. Der war auch im Heft angekündigt, was dem ein oder anderen womöglich aufgefallen war. Wir hoffen, dass diejenigen, die aufgrund unseres Presstextes gekommen waren, nicht enttäuscht waren! Der nächste Vortrag am 2. Mai hat (definitiv) den Titel „Wasser und Feuer: Seen und Vulkane in Los Lagos/Chile“: Unser Referent Martin Gabi berichtet von zwei Reisen nach Patagonien in Südamerika.

Erfolgreicher Hütten-Arbeitseinsatz am 1. April

20 Hände haben am letzten Samstag angepackt und die Schönbrunner Hütte frühlingsfit gemacht: Kaminholz machen, Pflanzen und das Unkraut zurückschneiden und die neue Wand zur künftigen Dusche montieren. Da bei tollen Wetter ebenso tolle Fotos entstanden haben wir ein Fotoalbum dazu erstellt: Entweder auf unserer Hütten-Webseite www.schoenbrunner-huetten.de oder auf Facebook: www.facebook.com/DavEttlingen

Wanderung am SO 9. April:

Kreuz und quer durch's Heckengäu

Gäste willkommen: Wir wandern los am P&R-Parkplatz an der Autobahn-Ausfahrt Heimsheim zum Naturschutzgebiet „Betzenbuckel“.

Durch die Schleglerstadt Heimsheim geht es weiter nach Perouse und durch den Stahlbühlwald oberhalb von Flacht. An der Waldhütte ist Zeit für eine Rast, bevor es über die Feuerbacher Heide zurück zum Ausgangspunkt geht.
Anforderungen: Kondition für ca. 20 km Strecke, geringe Höhenunterschiede, Rucksackverpflegung. Organisation: Beate Münchinger, Tel. 0171/6374750, Email: B.Muenchinger@web.de
Treffpunkt: Um 8.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Radfahren am SO 9. April: Halbtages-tour in den Kuppenheimer Stadtwald

Gemeinschaftstour, Gäste willkommen: Unser Ziel wird dort der jüdische Friedhof sein. Auf dem Hinweg werden wir den einen oder anderen Hügel mitnehmen, zurück werden wir in der Ebene fahren. Die Strecke ist nicht für Rennräder geeignet. Es besteht Helmpflicht. Bitte Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Organisation: Gisela Wilcken, Tel. (07243) 7 78 22
Voraussetzung: Kondition für eine Tages-tour mit 60 km und 300 Höhenmetern
Teilnehmer: maximal 12

April, April: DAV ermöglicht Mitgliedschaftsantrag per Selfie

Am vergangenen Samstag stand auf der Alpenvereins-Webseite bzw. dem DAV-Facebook-Profil die Meldung, dass man nun auch unkompliziert ohne Papierkram einfach mit einem Handy-Selfie Mitglied werden könne. Tolle Sache: Eine ausgefeilte Software erkennt das Gesicht, schlägt Name und Adresse nach und leitet alles Nötige in die Wege. Nun... abgesehen davon, dass eine solche Gesichtserkennung für den ein oder anderen eher Schreckens-Vision als rosige Zukunft ist: Am Samstag war der 1. April. Wer hat's geglaubt?

Diakonisches Werk

Einführungskurs in das Betreuungsrecht

Veranstaltung des Diakonievereins im Landkreis Karlsruhe

Die rechtliche Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk Ettlingen einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung“ für interessierte Bürgerinnen und Bürger an.

Die Veranstaltung ist gedacht für diejenigen,

- die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen
- die bereits Betreuungen führen
- die als Familienangehörige davon betroffen sind
- oder allgemein an diesem Thema interessiert sind.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und Pflichten des ehrenamtlichen Betreuers“.

Termin: Samstag, 29. April, 10 bis 15 Uhr

Ort: Diakonisches Werk Ettlingen (Scheune)

Adresse: Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Frühlingsfest

Schon seit geraumer Zeit war die Planung durch die Betreuungskräfte für die Gestaltung eines Frühlingsfestes im Gange. So entstand ein unterhaltsames und vielfältiges Programm für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, das vom Betreuungsteam beider Pflegebereiche gestaltet wurde.

Das Team der Betreuung, Ursula Ciancio, Andrea Gabriel, Christina Himmelsbach, Oxana Müller, Wolfgang Roch, Elisabeth Straßburger und Adhanet Tecle, ließ an diesem Nachmittag den Frühling einziehen. Kaffee und Kuchen standen bereit, Tulpen als Frühlingsboten schmückten die Tische. Mit Liedern, Gedichten und einem „Bewegungslied“ bei dem die Bewohnerinnen und Bewohner mit bunten Tüchern aktiv teilnehmen konnten, verging der Nachmittag viel zu schnell. Ein großes „Hallo“ gab es, als Christina Himmelsbach und Andrea Gabriel, im Petticoat gekleidet, den Speisesaal betraten.

Gesangverein Freundschaft

Ein weiterer Höhepunkt musikalischer Art erwartete unsere Bewohnerinnen und Bewohner an einem wunderbaren Frühlingstag. Der Gesangverein Freundschaft, unter dem Dirigenten Alexey Bourmistrov, hielt ein buntes Programm bereit. Von „Butterfly“, „Liebe blüht wie eine Rose“, „Menuett“ war von Schlagern aus den 70er Jahren, Ohrwürmern und Klassikern alles dabei. Die Zugabe „Griechischer Wein“ vom unvergessenen Udo Jürgens rundete das Programm ab. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Dirigenten und den Chormitgliedern für den schönen Nachmittag.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Fahrradmarkt der SPD



Vergangenen Samstag hat das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. die Bewirtung beim Fahrradmarkt der SPD übernommen. Bei angenehmem Wetter gab es zur Stärkung eine kleine Auswahl an leckeren Kuchen, Brezeln und Kaffee für die Besucher. Mit dieser Veranstaltung startet das Kaffeehäusle in ein aufregendes Jahr!

Das Projekt Kaffeehäusle Mobil geht an den Start. Erstmals tritt das Mobil auf an der REHAB vom 11. bis 13. Mai in der Messe Karlsruhe. Danach wird es regelmäßig im Horbachpark stehen, sowie bei zahlreichen örtlichen Veranstaltungen vertreten sein. Im Mobil arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Für die Realisierung suchen wir neue Helfer, Mitstreiter, Mitdenker, Unterstützer und Sponsoren. Sprechen Sie uns an!

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.,
Middelkerker Straße 2, Ettlingen.
Telefon: 07243 / 523736,
E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de

Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V.

Druckfrisch



Ganz druckfrisch gibt es nun die Biografie von Alheide Siess, geschrieben von Hans-Arved Willberg „Die Wehen des Geistes“ im örtlichen Buchhandel.

„Sie wurde als Gründerin und langjährige Leiterin

des Ettlinger Hilfswerks Freundschaftsbrücke Nicaragua e.V. bekannt, das in den 30 Jahre seines Bestehens mit den Geldern deutscher Spender Tausenden von Kindern und Familien unter den Ärmsten der Armen Nicaraguas Bildung, heilende Gemeinschaft und finanzielle Unterstützung ermöglicht hat.

Ihre spannende Biografie ist die authentische Geschichte einer Zeitzeugin der nationalsozialistischen Tyrannei, die unter schweren Krisen ihren ganz eigenen spirituellen Weg entdeckte und zu tiefer Erfüllung in ihrer Lebensberufung fand.“ So beschreibt Hans-Arved Willberg sein Werk im Klappentext.

Der Gewinn aus dem Verkauf fließt direkt in die Projekte der Freundschaftsbrücke.

Deutsch-Russische Gesellschaft

Aktuelles

Am Donnerstag, 20. April, 19 Uhr wird Kai Ehlers aus Hamburg in der Scheune einen Vortrag halten zum Thema:

Der Syrien-Ukraine-Komplex - „Eingefrorene Konflikte“ als Minen unseres Jahrhunderts.

Kai Ehlers, 1944 im Sudetenland geboren, ist ein deutscher Journalist, Publizist, Schriftsteller, Forscher und Organisator, der sich vor allem mit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des post-sowjetischen Raumes und ihren Folgen für globale Wandlungen beschäftigt. Er veröffentlicht regelmäßig Reportagen, Hintergrund-Analysen und politische Kommentare. Seine Bücher haben überwiegend publizistischen, teils wissenschaftlichen, vereinzelt auch literarischen und lyrischen Charakter. Er lebt und arbeitet seit 1969 in Hamburg. Kai Ehlers ist Mitglied im Literaturzentrum Hamburg, bei Attac sowie dem „Netzwerk Grundeinkommen e.V.“.

Von 1983 an unternahm er eine Vielzahl von Reisen in die Sowjetunion und später nach Russland, beginnend mit Moskau und den westrussischen Metropolen und weiter nach Sibirien und Fernost, sowie in die Mongolei und nach China. In der Russischen Botschaft in Berlin trafen sich am 31. März etwa 75 Personen, die in den deutsch-russischen zivilgesellschaftlichen Beziehungen aktiv sind. Beim Arbeitstreffen von Vereinen, Freundschaftsgesellschaften, Organisationen und Initiativen waren der russische Botschafter Wladimir Grinin und Referatsleiter der Botschaft anwesend. Die DRG Ettlingen war durch ihren Vorsitzenden Gerhard Laier vertreten.



Bürgerverein Neuwiesenreben

Berliner Platz

Erstmals am 10. Januar wurde der Vorstand des Bürgervereins von der Stadtbau Ettlingen GmbH darüber informiert, dass das Büro des BGV eventuell in die frei werdenden Räume der Sparkasse umziehen werde und deren jetzige Räumlichkeiten dann für einen Bürgertreff zur Verfügung stehen könnten. Damals wurde von Herrn Hasenhündl noch das Bistro betrieben, so dass die Nutzung dieses Raums durch ihn auch in Frage stand. Das hat sich mittlerweile bekanntlich erledigt. Aktuell geht es darum, ob einerseits der BGV seine derzeitigen Räume tatsächlich verlässt und für diesen Fall andererseits, welche Optionen dem Bürgerverein seitens der Stadtbau GmbH angeboten werden und was dann vom Verein auch geleistet werden kann. Geklärt werden müssten Fragen nach den Finanzen, dem notwendigen

Personal, der Organisation u.Ä. Das würde dann Thema einer außerordentlichen Mitgliederversammlung sein, weil der Vorstand dafür selbstredend keine Entscheidungskompetenz hat, weder positiv noch negativ.

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 4. Mai, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „Nächstes Jahr in Jerusalem“ von André Kaminski. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/ 77861, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Judas“ von Amos Oz. Der Student Schmueel Asch nimmt eine etwas ungewöhnliche Arbeit an: Gegen Kost und Logis und ein geringes Taschengeld soll er jeweils ab Nachmittag bis in den Abend einem eigentümlichen alten Mann Gesellschaft leisten. Im Haus wohnt auch die Schwiagertochter des alten Mannes, in die sich Schmueel natürlich verliebt.

Es gibt drei Erzählstränge: Die Liebesgeschichte, Theorien zur Stellung von Judas in den Evangelien und die Gründung des Staates Israel nach dem 2. Weltkrieg und die damaligen Auseinandersetzungen. Die Gruppe war sich sehr einig, dass das alles sehr feinsinnig und gleichzeitig mit dem großen Thema „Verrat“ miteinander verschränkt ist. Ein wunderbares Buch, dem angesichts des komplexen Sachverhalts ein Glossar und ein Stadtplan von Jerusalem gut getan hätten.

Boule

Wir spielen jeden **Mittwoch ab 16.30 Uhr** auf dem Bouleplatz, verlängerte Probststr., nördlich des Rodelhügels am Berliner Platz.

kleine bühne ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Bei der Mitgliederversammlung der kleinen bühne ettlingen am 30. März standen in diesem Jahr keine Vorstandswahlen an. Der Vorstand wurde im letzten Jahr für 2 Jahre gewählt und Carmen Steiner (1. Vorsitzende), Luigi Biolzi (2. Vorsitzender) und Erwin Jöckel (Etatleiter) wurden erneut in ihrem Amt bestätigt. Die Vorsitzende informierte in einem detaillierten Rückblick über die Aktivitäten der vergangenen bzw. noch laufenden Spielzeit 2016/17. Auch der neue Spielplan für die kommende Spielzeit 2017/18 konnte den Mitgliedern von der 1. Vorsitzenden bereits vorgestellt werden. Der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird das neue Programm des Theatervereins, wie seit vielen Jahren üblich, beim Ettlinger Marktfest am 26./27. August. Dort wird die kleine bühne wieder mit einem kleinen Theaterstück im Hof der Schlossapotheke präsent sein.

In der noch bis zum 23. April laufenden Spielzeit bietet das Theater seinen Zuschauern am 9., 15., 22. und 23. April die Eigeninszenierung des Psychothrillers „Der Seelenbrecher“ von Sebastian Fitzek. Mit der letzten Vorstellung dieses spannenden Thrillers am 23. April wird sich die kleine Bühne zunächst in die Sommerpause verabschieden. Proben für die neuen Stücke des Theaters beginnen bereits in dieser Woche.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Die Wasenknoddler stellen sich vor



Wir sind derzeit eine kleine, feine Musikgruppe von 14 Musikern gemischten Alters. Unter uns sind Instrumente wie z.B. Trompeten, Tenorhorn, Bariton-, Alt- und Tenor-Saxofone, Bassposaune und Trommeln sowie Schlagzeug vertreten. Musikproben sind immer freitags um 18 Uhr im Vereinsraum im Vereinszentrum Eichendorff. Gepröbt wird beispielsweise für kleinere Auftritte wie unsere Weihnachtsfeier, den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt Ettlingen und hauptsächlich zum Spaß und aus Freude an der Musik. Zur Stückauswahl gehören Märsche, bekannte Melodien zum Mitsingen, aktuelle Stimmungslieder oder auch eine Polka. Natürlich sind wir auch während der „Faschingssaison“ bei der Straßenfaschnacht aktiv, aber nicht als klassische „Guggemusik“! Vielmehr sind wir in der närrischen Zeit mit bekannten Melodien zum Mitkatschen, -singen und -wippen ausgerüstet, wofür auch hier immer tatkräftig gepöbt wird. Jedes Jahr werden aktuelle Musikstücke in das Repertoire aufgenommen, was letztendlich in der Hand unseres musikalischen Leiters Veikko Wenzke liegt. Unterstützt werden wir während den Faschingsumzügen von der kompletten blau-weißen Umzugsgruppe des WCC, den Wasenaffen, den Tanzgarden sowie den taktgebenden Trommlern. Sie finden uns auch auf der HWK-Sitzung, der Verleihung der „Goldenen Pappnase“ im Vogelbräu Ettlingen und der eigenen Prunksitzung des WCC. Damit wir auch in Zukunft eine breit aufgestellte Truppe sein können suchen wir Verstärkung! Wer Lust und Laune hat, uns Wasenknoddler musikalisch zu unterstützen, ist bei uns herzlichst willkommen! Für weitere Informationen steht unser Lei-

ter Klaus Glasstetter Tel. 07243/98872 zur Verfügung, oder einfach per E-Mail über webmaster@wasener-cc.de.

Wasenaffen des WCC

Du möchtest bei uns Wasenaffen mitmachen oder dich einfach mal unverbindlich über unsere Gruppe informieren? Super, dann laden wir dich zu unserem Affen-Infoabend ein. Dieser findet am Samstag, 22. April, um 18 Uhr im Vereinsraum des WCC im Vereinszentrum Eichendorff (Schleinkoferstraße 1) statt. Für unsere Planung wäre eine Anmeldung bei einem unserer Oberaffen, Katja Schneck, per Mail sammy1905@gmx.de wünschenswert.

Elferrat

Wir treffen uns am Freitag, 21. April, um 19:30 Uhr im Vereinsraum zur nächsten Sitzung.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 12. Mai, laden wir alle Mitglieder des Ettlinger Rebhexen e.V. recht herzlich ein. Beginn ist um 19 Uhr in unserem Hexenkeller im Eichendorff-Gymnasium.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung durch den Zunftmeister Ralf Waldmann
- TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes Ralf Waldmann
- TOP 3 Geschäftsbericht der Kassenhexe Andrea Krumm-Daubenberger
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Verschiedenes

Anträge zu weiteren Tagesordnungspunkten müssen bis spätestens zum 1. Mai schriftlich bei Ralf Waldmann, Heimgartenweg 32 in 76185 Karlsruhe eingegangen sein.

Wichtige Vorabinformation an die Hästräger!

Die Häsabgabe erfolgt am Dienstag, 18. April, ab 19 Uhr im Vereinsheim.

Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe e.V. werden die Mitglieder am 22. April um 19 Uhr ins Schützenhaus eingeladen.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den 1. Zunftmeister
- 2) Bekanntgabe der Tagesordnung
- 3) Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 2016/2017
- 4) Bericht des Schatzmeisters
- 5) Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes

- 6) Bildung eines Wahlausschusses
- 7) Durchführung der Neuwahlen anstehender Ämter
 - 2. Zunftmeister
 - zwei Kassenprüfer
- 8) Anträge
- 9) Vorschau auf das kommende Geschäftsjahr
- 10) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 15. April beim Vorstand einzureichen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jugendversammlung und Jahreshauptversammlung

Am **10. April** findet um 18.30 Uhr die Jugendversammlung der Ettlinger Moschdschelle im Kasino am Dickhäuterplatz statt, zur der alle aktiven Jugendlichen herzlich eingeladen sind.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- Top 1: Rückblick 2016
- Top 2: Vorstellung der Arbeit des Jugendstellersrats / Jugendleiter
- Top 3: Wahl: Jugendstellersrat
- Top 4: Wahl des stellv. Jugendleiters
- Top 5: Ausblick

Zur Jahreshauptversammlung am **24. April** um 19.30 Uhr sind alle Mitglieder recht herzlich ins Kasino am Dickhäuterplatz eingeladen.

Gemäß schriftlicher Einladung ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

- Top 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
- Top 2: Bericht des Präsidenten
- Top 3: Bericht der Protokollerin
- Top 4: Bericht der Zunftmeister
- Top 5: Bericht des Jugendleiters / des Tanzgruppenbeauftragten
- Top 6: Bericht des Schatzmeisters
- Top 7: Bericht der Kassenprüfer
- Top 8: Entlastung der Vorstandschaft
- Top 9: Neuwahlen: Schatzmeister/in, Präsident sowie 2 Kassenprüfer
- Top 10: Anträge
- Top 11: Vorschau
- Top 12: Verschiedenes

Anträge zu Top 10 sind bitte bis zum 18. April beim Präsidenten einzureichen.

Wichtiger Termin!

6. Mai: 10. Ettlinger Männerballett-Turnier, Kasino, Dickhäuterplatz, Beginn 19.30 Uhr. „Gaudi pur beim „Ettlinger Männerballett-Turnier 2017“. Mit DJ Jay Blink und Barbetrieb. Musik, Tanz und Party bis in die Nacht! Eintritt: 3 €

Auch das Training unserer Tanzgruppen beginnt wieder. Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen.

Schelle-Zwerge: 5 - 10 Jahre, Training mittwochs 17 - 18 Uhr, Kasino Dickhäuterplatz. **Start ist am 26. April** Anmeldung bei der Trainerin Sarah Walter, Tel. 0152-31060898, oder einfach mal vorbeikommen.

Schelle-Teens: 11 - 15 Jahre, Training montags 18 - 19.30 Uhr, Kasino Dickhäuterplatz. **Start ist am 8. Mai**

Schelle-Showtanz-Gruppe: ab 16 Jahre, Training montags 19.30 - 21 Uhr. Aber auch Ü 20 oder Ü 30 sind herzlich willkommen Kasino, Dickhäuterplatz. **Start ist am 15. Mai**

Männerballett: ab 18 Jahre, Training: mittwochs 20 - 21.30 Uhr, Schulsport-halle Oberweier, **Start ist am 24. Mai**
Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertages-stätte Regenbogen

Neuigkeiten aus dem Regenbogen II

Montags ist Natur-Tag im Regenbogen 2, da freuen sich die Kinder im Wald herumzutollen, über Baumstämme zu klettern, oder mal einfach die Bäume zu betrachten.

Nun ist Frühling und es gibt viel zu entdecken. Im Horbachpark blühen die Bäume und die Blumen, im Morgenkreis auf der Wiese wurde dieses Mal die Amsel vorgestellt. Danach wurde noch ein Spiel und ein Lied gesungen, bis es dann nach einer kleinen Vesperpause weiter ging zum Spielplatz, und später zum Mittagessen zurück in die Kita. Alle waren müde.

Aber den Kindern hatte es gefallen.

Bis zum nächsten Mal,
euer Regenbogen 2.

Neues aus dem Regenbogen I:

Seit Januar begleitet uns nun schon unser Motto: „**Mit allen Sinnen durch das Jahr**“. Eingestiegen sind die Regentröpfchen, indem sie den Körper auf ein Papier gezeichnet und die einzelnen Körperteile benannt haben. Wir überlegten uns, was wir alles haben und wofür wir es benötigen. So meinten die Kinder z.B. die Haut braucht man, damit man das Blut nicht sieht, die Nase ist zum Schnuppern da, die Brust ist für die Milch ... Es war spannend zu sehen, wie viel die Kinder bereits über ihren Körper wissen und wie sie die Dinge sehen. Als nächstes haben wir den Kindern erklärt, was die Sinnesorgane sind und dass wir uns damit die nächste Zeit genauer befassen wollen. Nach einer demokratischen Abstimmung haben wir die Reihenfolge festgelegt und begannen mit dem **Tastsinn**.

Hierfür mussten wir uns erst einmal die Haut genauer ansehen (Querschnitt). Wir haben ausprobiert, wie sich verschiedene Materialien (Federn, Schmiergel-papier ...) auf der Haut anfühlen, dann wurde ein Tastmemory in der „Fühlkiste“ gebaut. Hinzu kam unsere Experimentierwanne, die mit Bohnen gefüllt wurde. Unter die Bohnen wurden verschiedene Dinge wie Löffel, Schwamm, Baustein,

uvm. gemischt. Hier galt es, die verschiedenen Dinge zu ertasten und zu benennen. Natürlich durfte eine Igelball-massage nicht fehlen und es gab einige Experimente wie z.B. das Heiß-Kalt-Experiment. Zum Abschluss haben wir einen Kinotag mit einem Film über die Haut gemacht.

Es war bis jetzt sehr spannend und die Kinder konnten viel erfahren und ausprobieren. Unser nächster Sinn ist der Geschmackssinn. Wir sind gespannt, was wir da alles lernen werden.

AWO Kita Wiesenzwerge

Theater in der Kita



Mucksmäuschenstill war es und alle haben wir gebannt nach vorne geblickt: Denn wir hatten das Chora-Theater zu Gast. „Freunde fürs Leben“ heißt das Stück, das Margrit Prose bei uns in der Kita gezeigt hat. Und das hat uns vor Augen geführt, dass Streit keinem nützt, Frieden dagegen allen.

Denn an einem Wasserloch in der Savanne kommt es immer wieder zu Rangeleien zwischen Löwe und Gepard. Nur wenn die Giraffe Mira da ist, ist es zwischen den Tieren friedlich, und Gazelle und Zebra können trinken. Darüber wundert sich vor allem das Flusspferd Nico im Wasserloch, dem es eines Tages zu viel wird. Nico mischt sich in den Streit ein und dabei läuft das ganze Wasserloch leer. Die Tiere müssen sich auf die Suche nach neuem Wasser machen. Zuerst versuchen sie es alleine, doch nach und nach erkennen sie, dass es nur zusammen geht. Und so wird aus der Schicksalsgemeinschaft Freundschaft.

Das Stück hat uns ganz spielerisch gezeigt, wie ein friedliches Zusammenleben funktioniert. Das bildgewaltige Bühnenbild, die lebendigen Figuren und auch das Stück hat Margrit Prose übrigens selbst entworfen. Schon der Aufbau und der Umbau der Kulisse war beeindruckend und hat viel Spannung aufgebaut. Wir Kindergartenkinder waren mit Spaß und Freude dabei, und sogar manche Minis haben das Stück in der Turnhalle besucht. Vielen Dank daher unserem Elternbeirat, der uns dieses tolle Erlebnis finanziert hat!

Bis bald,
Euer Wisidor

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Mysteriöses Fröschersterben im Horbachpark ist aufgeklärt



Aufmerksame Spaziergänger entdeckten in einem Tümpel im Ettlinger Horbachpark eine Vielzahl toter Frösche. Das wurde dem BUND-Mitglied Rainer Quellmalz gemeldet. Tatsächlich entdeckte er im Tümpel unterhalb der Horbachquelle eine Menge toter Frösche. Da kam der Verdacht einer Infektion durch einen Chytridpilz auf, der sich bundesweit auf Fröschen und Feuersalamandern ausbreitet. Dieser Pilz wurde aus den Tropen eingeschleppt. Quellmalz sammelte die toten Frösche im Uferbereich ein und brachte einige davon in das Veterinäruntersuchungsamt nach Karlsruhe. Nach eingehender Untersuchung wurde festgestellt, dass die Frösche „mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit“ von Beutegreifern getötet wurden. Die sichtbaren Verletzungen deuten darauf hin. Die „postmortale Veränderung durch Fäulnis“ heißt nichts anderes, als dass sie vergammelt sind. Zum Glück konnte keine Infektion durch Pilze festgestellt werden, so dass diese Froschpopulation nicht gefährdet ist. Viel Froschlaich zeugt davon, dass für genügend Nachwuchs gesorgt ist. Dass ca. 50 Frösche durch kleine Raubtiere (Marder, Iltis) getötet wurden, gefährdet den Bestand nicht. Fressen und gefressen werden - so ist die Natur nun mal!

Tierheim Ettlingen

Abschied von Tiger



Die Welt stand für einen Augenblick still...

Wir mussten Abschied von unserem geliebten Tierheimkater Tiger nehmen. Mit ca. 20 Jahren ha-

ben wir ihn über die Regenbogenbrücke gehen lassen müssen und er hinterlässt eine riesige Lücke!

Tiger war unser Hofschläger, der sich von keinem Hund hat einschüchtern lassen, unser Pausenc clown, unsere Nervbratze, unser Schmusekater, unser Glücksbringer, unser Begrüßer für Jedermann am Tor und einfach unser Maskottchen!

Eine große Persönlichkeit hat uns verlassen und wir bleiben in riesiger Trauer zurück. Du aber, und davon sind wir überzeugt, falls es dieses Land hinter der Regenbogenbrücke gibt, wirst du dort für einigen Aufruhr sorgen. Mach uns unsere Hunde, die wir schon gehen lassen mussten, nicht ganz verrückt! Deine Freundin Heidi und wir vermissen Dich... Dein Tierheim-Team.

Wenn Sie unseren Tieren ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns doch auf Facebook oder auf unserer Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Oder schauen Sie während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN: DE11660501010001058726

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Südwestdeutscher Stenografenverband tagte in Ettlingen

Zur Mitgliederversammlung 2017 waren die im Südwestdeutschen Stenografenverband e.V. zusammengeschlossenen Vereine nach Ettlingen gekommen. Acht Vereine aus Ettlingen, Freiburg, Oberrhein, Offenburg, Oppenau, Rastatt, Stuttgart und Dahn gehören dem Dachverband an, der seinen Sitz in Karlsruhe hat. Dessen Vorsitzender ist Peter Erhardt vom Stenografenverein Ettlingen. Als Schatzmeister fungiert Wolfgang Schmidt, der auch im Vorstand des Ettlinger Vereins mitarbeitet. Das besondere Augenmerk widmen der Verband und die Vereine der Ausbildung auf dem Gebiet der Text- und Informationsverarbeitung, der Kurseschrift und den damit verbundenen Bildungsgütern. Wie es gelingt, die Arbeit auf den aktuellen Bedarf der Bürokommunikation auszurichten, qualifizierte Kräfte für den Unterricht auszubilden und die Zukunft der Stenografenvereine zu gestalten, waren die vorrangigen Themen der Versammlung. Bei der Mitgliederversammlung war man sich einig, dass die Ausbildung im Tastschreiben gefragt ist und die Vereine die Notwendigkeit der Ausbildung junger Menschen aufgreifen müssen.

Nach zwei Stunden intensiver Diskussion und Entlastung des Vorstandes trennte man sich mit der Aussicht, in 2018 voraussichtlich wieder in Ettlingen zu tagen.

Neuer Grundkurs Tastschreiben am PC

Wer den sicheren und professionellen Umgang mit der Tastatur erlernen möchte, hat jetzt die Möglichkeit, denn es findet ein neuer Grundkurs statt. Lernziel ist das sichere Blindschreiben als Grundlage für die effiziente Textverarbeitung am Computer. In zehn Doppelstunden werden die Griffwege für alle Buchstaben, Zahlen und Zeichen vermittelt, außerdem die Anwendung effizienter Tastenkombinationen und ansprechende Gestaltungsmöglichkeiten nach DIN 5008. Die Tastaturschulung leitet Heide Veronika Diebold, Staatl. gepr. Lehrerin für Textverarbeitung.

Termin: Samstag, 11. - 12:30 Uhr,

Termine (je 2 Unterrichtseinheiten),

Die Schulung beginnt, sobald die Lerngruppe komplett ist, und findet statt im PC-Unterrichtsraum Stenografenverein in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Eingang Goethestraße (Untergeschoss).

Anmeldung und Info bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e.V., die auch ausführliche Informationen erteilt unter E-Mail: info@steno-ettlingen.de, Telefon 07243 31212, Internet: www.stenoettlingen.de.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Briefmarkentauschtag

Neulich trafen sich in unserem Pfadfinderheim interessierte Briefmarkensammler.

Während Anfänger sich dabei aus großen Kartons die ersten Marken herauslösen konnten, um sie sorgfältig vom Papier abzulösen, sortierten die Fortgeschritteneren ihre Schätze ordentlich jahrgangsweise oder befassten sich mit Details wie Wasserzeichen und Druckverfahren, um die Marken richtig zuzuordnen zu können.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Sonntag, 9. April

10 Uhr: Diene Jehova mit einem freudigen Herzen

Nachbarn wie auch Außenstehende sehen Zeugen Jehovas als viel beschäftigte Mitmenschen. Sie sind von Haus zu Haus unterwegs, stehen an Straßen oder besuchen drei Mal in der Woche ihre Zusammenkünfte. Was motiviert sie, dies auf sich zu nehmen? In diesem Vortrag wird gezeigt, dass der Dienst für Gott sicher eine Herausforderung ist. Es werden Hilfen gegeben, wie jeder einzelne seine Freude trotz zunehmender Belastungen bewahren kann.

17 Uhr: Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?

Der Bibelschreiber David sagte einmal: „Der Geist Jehovas war es, der durch mich redete, und sein Wort war auf meiner Zunge.“ (2. Samuel 23:2). David gab also Jehova Gott die Ehre für die poetischen Worte in den Psalmen. Woher können wir heute die Gewissheit nehmen, dass die vollständige Bibel wirklich das Wort Gottes ist? Gib es nicht eine Vielzahl an Unstimmigkeiten? Ist die Bibel nicht häufig abgeschrieben worden und haben sich dadurch nicht Fehler eingeschlichen? Es gibt doch viele Heilige Bücher, wieso kann man gewiss sein, dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist? Nun wer sich solche Fragen schon gestellt hat, wird in diesem Vortrag sicher eine zufriedenstellende Antwort erhalten. Der Referent wird anhand von historischen, wissenschaftlichen und biblischen Beweisen dieses Thema behandeln. Weitere Informationen über unsere Glaubensansichten in mehr als 300 Sprachen unter www.jw.org.de Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist frei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (14/17)

Dank an Stadtwerke, Amt für Gebäudewirtschaft und Stadtbauamt

Im Gleichklang mit dem Frühlingserwachen der Natur und dem Austreiben der Neupflanzungen am Parkplatz Rathaus, haben die Stadtwerke den „Froschturm“ auf unsere Bitte hin komplett neu gestrichen.



Ebenfalls neu gestrichen wurden etliche Fenster im Rathaus. Der Anstrich des Rathaussockels wurde in der letzten Woche fertiggestellt, wie auch die Sanierung der Trennwand im Bürgersaal.

Sicher gefreut haben sich unsere Schulkinder über den hochwertigen und optisch gelungenen Fahrrad-Port im Eingangsbereich-Nord unserer Geschwister-Scholl-Schule. Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank!

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher